

Juni 2025

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Finanzmarktteilnehmer: C WorldWide Fund Management S.A.
(Rechtsträgerkennung (LEI): 549300POC291LPIYSQ93)



Inhalt

Zusammenfassung	3
Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	3
Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	20
PAI-Indikatoren	20
Identifizierung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen	20
Einbeziehung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in den Investitionsentscheidungsprozess und aktive Beteiligungen	20
Fehlerspanne bei den Methoden	21
Datenquellen	21
Bezugnahme auf internationale Standards	22
UN Global Compact	22
Net Zero Asset Managers	22
Zukunftsorientiertes Klimaszenario	22

Zusammenfassung

C WorldWide Fund Management S.A. (Rechtsträgerkennung (LEI): 549300POC291LPIYSQ93) („CWW FM“) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung von CWW FM zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

CWW FM fungiert als Verwaltungsgesellschaft für bestimmte OGAW-Fonds (die „Fonds“). Die Anlageverwaltung der Teilfonds der Fonds (die „Teilfonds“) ist an die mit CWW FM verbundene C WorldWide Asset Management Fondsmaeglerselskab A/S („CWW AM“) delegiert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgt in erster Linie durch CWW AM auf der Grundlage dieser Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI-Erklärung“). CWW AM hat ergänzend zu dieser PAI-Erklärung eine separate Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erstellt, die auch die Fonds und andere von CWW AM verwaltete Fonds und Vermögensverwaltungsmandate umfasst.

Diese PAI-Erklärung deckt den Bezugszeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2024 ab. Bis zum 30. Juni jedes Jahres veröffentlicht CWW FM die PAI-Erklärung mit Daten zu den Auswirkungen der wichtigsten Indikatoren („PAI-Indikatoren“), die CWW FM berücksichtigt hat, auf www.cww.lu.

CWW FM berücksichtigt die obligatorischen PAI-Indikatoren, die für Investitionen in Beteiligungsunternehmen gelten. Darüber hinaus hat CWW FM einen zusätzlichen klima- und umweltbezogenen PAI-Indikator und einen weiteren PAI-Indikator in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung ausgewählt. Die PAI-Indikatoren sind nachstehend aufgeführt. Die Tabellenspalte enthält Angaben darüber, wo die ergriffenen und geplanten Maßnahmen sowie die für den nächsten Bezugszeitraum festgelegten Ziele zu finden sind.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten („SFDR“) legt 18 obligatorische und 46 freiwillige Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren fest, die Finanzmarktteilnehmer in ihrem Anlageprozess berücksichtigen und über die sie berichten sollten.

CWW FM berücksichtigt die obligatorischen PAI-Indikatoren und zwei freiwillige PAI-Indikatoren, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller Teilfonds zu ermitteln und zu bewerten. Informationen zu den obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren und den für den Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2025 geplanten Maßnahmen oder Zielvorgaben zur Vermeidung oder Verringerung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind den nachstehenden Tabellen 1 bis 3 zu entnehmen. Da CWW FM nicht in Staaten und supranationale Organisationen oder Immobilien investiert, wurden für die PAI-Indikatoren 15 bis 18 keine Maßnahmen geplant oder Ziele festgelegt.

Informationen zu den Auswirkungen der Investitionen von CWW FM, die anhand der PAI-Indikatoren gemessen werden, werden jährlich bis zum 30. Juni veröffentlicht. Diese Informationen beziehen sich auf den Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember des vorangegangenen Jahres. Informationen über die Auswirkungen im Vergleich zu den Vorjahren sind nachstehend ausgewiesen.

Tabelle 1: Obligatorische PAI-Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkung (2023)	Auswirkung (2024)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen	98.132,3 t CO ₂ e	110.229,12 t CO ₂ e	THG-Emissionen werden als Scope-1-Emissionen in Beteiligungsunternehmen berechnet, ausgedrückt in Tonnen Kohlendioxidäquivalent. Datenabdeckung: Abdeckung 99,85 % Geschätzt 14,71 % Ausgewiesen 85,29 %	Allgemeiner Ansatz CWW FM hat sich dem Ziel verschrieben, bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen, was im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris steht, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. CWW FM ist Unterzeichnerin der Net Zero Asset Managers, deren Ziele sich aus den folgenden Meilensteinen für Emissionen zusammensetzen: Verringerung der THG-Emissionen um 50 % bis 2030 – mit dem Ziel, die THG-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, jeweils bezogen auf das Basisjahr 2019.
		Scope-2-THG-Emissionen	40.393,3 t CO ₂ e	81.375,6 t CO ₂ e	THG-Emissionen werden als Scope-2-Emissionen in Beteiligungsunternehmen berechnet, ausgedrückt in Tonnen Kohlendioxidäquivalent. Datenabdeckung: Abdeckung 99,85 % Geschätzt 14,71 % Ausgewiesen 85,29 %	Diese Verpflichtungen werden in der Erwartung eingegangen, dass Regierungen ihren eigenen Verpflichtungen nachkommen werden, um sicherzustellen, dass die Ziele des Übereinkommens von Paris erreicht werden, einschließlich der Erhöhung ihrer national festgelegten Beiträge, und im Zusammenhang mit den gesetzlichen Pflichten von CWW FM gegenüber den Anlegern der Fonds und sofern dies nicht durch geltendes Recht untersagt ist.

		Scope-3-THG-Emissionen	1.800.192,8 t CO ₂ e	2.278.899 t CO ₂ e	THG-Emissionen werden als Scope-3-Emissionen in Beteiligungsunternehmen berechnet, ausgedrückt in Tonnen Kohlendioxidäquivalent. Datenabdeckung: Abdeckung 99,8 % Geschätzt 31,91 % Ausgewiesen 68,09 %	Engagement THG-Emissionen waren 2024 im Hinblick auf Engagement eines der wichtigsten Themen des Jahres. Das Thema ist nach wie vor ein zentrales Anliegen. CWW FM überwacht THG-Emissionen von Beteiligungsunternehmen und setzt sich mit emissionsstarken Unternehmen in den Teilfonds kontinuierlich auseinander. Darüber hinaus engagiert sich CWW FM kollektiv über Climate Action 100+. Diese von Investoren getragene Initiative setzt sich dafür ein, dass die Unternehmen mit den weltweit höchsten Treibhausgasemissionen entsprechende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen.
		THG-Emissionen insgesamt	1.982.998,1 t CO ₂ e	2.466.958 t CO ₂ e	Die ausgewiesenen Auswirkungen für die THG-Emissionen insgesamt im Jahr 2023 umfassen die Summe der Scope-1-, -2- und -3-THG-Emissionen, ausgedrückt in Tonnen Kohlendioxidäquivalent. Datenabdeckung: Abdeckung 99,66 % Geschätzt 34,32 % Ausgewiesen 65,68 %	Stimmrechtsvertretung Die Abstimmungspolitik von CWW FM unterstützt Vorschläge, von denen angenommen wird, dass sie Anteilseignern langfristige und nachhaltige Erträge bringen. Zu den Hauptschwerpunkten von CWW FM gehören unter anderem Angelegenheiten von Minderheitsgesellschaftern, Vergütungsstrukturen, verstärkte Offenlegung und Transparenz sowie Nachhaltigkeitsthemen. Speziell für klimabezogene Angelegenheiten setzt sich CWW FM für Vorschläge zur Abstimmung auf die TCFD und zur Umsetzung der TCFD-Empfehlungen ein.
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	225,0 t CO ₂ e pro investierter Mio. EUR	377,49 t CO ₂ e pro investierter Mio. EUR	Der CO₂-Fußabdruck wird als die THG-Emissionen insgesamt, einschließlich Scope 1, 2 und 3, berechnet, ausgedrückt als Verhältnis für alle Investitionen pro investierter Mio. EUR. Datenabdeckung: Abdeckung 99,66 % Geschätzt 34,32 % Ausgewiesen 65,68 %	Ausschlüsse Investitionen werden auf der Grundlage ihrer Ausrichtung auf die von den Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale ausgewählt, wobei die verbindliche Anlagestrategie eingehalten wird. Wie in den Nachhaltigkeitsangaben von CWW FM beschrieben, werden Ausschlusschwellen auf das Anlageuniversum angewandt, die Unternehmen mit erheblichen Aktivitäten mit negativen Klimaauswirkungen ausschließen. Diese Aktivitäten umfassen insbesondere Tätigkeiten im Zusammenhang mit Öl und Gas, Kraftwerkskohle, Ölsanden und Schieferenergie.

	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	635,1 t CO ₂ e pro Mio. EUR Umsatz	1.158,13 t CO ₂ e pro Mio. EUR Umsatz	Die ausgewiesenen Auswirkungen umfassen Scope-1-, -2- und -3-Emissionen für alle Unternehmen, in die investiert wird. Sie werden als THG-Emissionen in metrischen Tonnen pro Mio. EUR Umsatz ausgedrückt, wobei die einzelnen Werte nach dem relativen Anteil der jeweiligen Investition am Gesamtportfolio gewichtet werden. Datenabdeckung: Abdeckung 99,66 % Geschätzt 34,32 % Ausgewiesen 65,68 %	Bitte beachten Sie, dass diese Ausschlussschwellen nur für bestimmte Teilfonds gelten.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,7 %	5,91 %	Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, bezieht sich auf Unternehmen, die Umsatz aus der direkten Beteiligung an der Exploration, Bohrung, Raffination sowie der Upstream-Lagerung (Förderung) und dem Transport fossiler Brennstoffe erzielen. Dazu gehören auch Unternehmen, die in nachgelagerten Downstream-Bereichen tätig sind, wie dem Einzelhandel und dem Vertrieb von Fertigwaren. Fossile Brennstoffe umfassen Rohöl, Kohle, Erdgas und Schweröle. Datenabdeckung: Abdeckung 98,56 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	

	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	Verbrauch: 65,6 % Erzeugung: 0,2 %	Verbrauch: 61,42 % Erzeugung: 0,29 %	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen misst den Anteil der Energie aus nicht erneuerbaren Quellen im Verhältnis zum Gesamtverbrauch bzw. zur Gesamterzeugung von Energie durch Unternehmen, in die investiert wird. Datenabdeckung beim Verbrauch: Abdeckung 88,26 % Geschätzt 2,98 % Ausgewiesen 97,02 % Datenabdeckung bei der Erzeugung: Abdeckung 100 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	
--	--	--	---------------------------------------	---	--	--

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro Mio. EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Gesamt: 0,18 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor A: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor B: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor C: 0,09 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor D: 0,08 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor E: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor F: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor G: <0,01 GWh	Gesamt: 0,27 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor A: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor B: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor C: 0,13 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor D: 0,12 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor E: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor F: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz Sektor G: <0,01 GWh	Die Auswirkungen sind für die unten aufgeführten klimaintensiven Sektoren angegeben. Gesamt: Abdeckung 99,76 % Geschätzt 23,53 % Ausgewiesen 76,47 % Sektor A: Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei Abdeckung 100 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 % Sektor B: Bergbau und Steinbrüche Abdeckung 100 % Geschätzt 33,33 % Ausgewiesen 66,67 % Sektor C: Verarbeitendes Gewerbe Abdeckung 99,93 % Geschätzt 24,84 % Ausgewiesen 75,16 % Sektor D: Versorgung mit Strom, Gas, Dampf und Klimatisierung Abdeckung 100 % Geschätzt 20 % Ausgewiesen 80 % Sektor E: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft und Sanierungsmaßnahmen Abdeckung 100 % Geschätzt 50 %	
--	---	--	---	---	--	--

			pro Mio. EUR Umsatz	pro Mio. EUR Umsatz	Ausgewiesen 50 %	
			Sektor H: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz	Sektor H: <0,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz	Sektor F: Bauwesen Abdeckung 100 % Geschätzt 33,33 % Ausgewiesen 66,67 %	
			Sektor L: 0,01 GWh pro Mio. EUR Um- satz	Sektor L: 0,01 GWh pro Mio. EUR Um- satz	Sektor G: Groß- und Einzelhandel, Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern Abdeckung 98,45 % Geschätzt 16,67 % Ausgewiesen 83,33 %	
					Sektor H: Transport und Lagerung Abdeckung 100 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	
					Sektor L: Aktivitäten im Immobili- enbereich Abdeckung 100 % Geschätzt 15,38 % Ausgewiesen 84,62 %	

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,22 %	0,19 %	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, werden durch PAI-Verstöße von Beteiligungsunternehmen in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität ermittelt. Dies erfolgt durch die Analyse von Nachrichtenquellen mithilfe von NLP-Modellen und gezielten Schlüsselwörtern in Verbindung mit schutzbedürftigen Standorten und Tätigkeiten. Alle ermittelten Fälle werden von Analysten überprüft, um die Richtigkeit und Relevanz sicherzustellen. Datenabdeckung: 98,61 %	Allgemeiner Ansatz CWW FM arbeitet an der Bewertung der Auswirkungen, die die Teilfonds auf die biologische Vielfalt haben. Für relevante Sektoren kann die Biodiversität von einzelnen Portfoliomanagern berücksichtigt werden. Engagement Im Jahr 2025 ist die Biodiversität eines der wichtigsten Themen des Umweltengagements von CWW FM. Engagements mit Schwerpunkt auf Biodiversität umfassen Maßnahmen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung sowie zur ordnungsgemäßen Nutzung von Land, Meer und Luft. CWW FM arbeitet gegebenenfalls mit Unternehmen zusammen, die in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität tätig sind.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Mio. EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,01 t pro investierter Mio. EUR	<0,01 t pro investierter Mio. EUR	Die Emissionen in Wasser werden durch Division der gesamten Tonnen der gemeldeten oder geschätzten Emissionen in Wasser berechnet. Zu den Substanzen gehören Nitrate, Phosphate, Pestizide und ausgewählte Spezialchemikalien. Sie werden als Tonnen Emissionen pro investierter Mio. EUR ausgedrückt. Datenabdeckung: Abdeckung 27,69 % Geschätzt 79,49 % Ausgewiesen 20,51 %	Allgemeiner Ansatz Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung dieses Themas und der derzeitigen Datenbeschränkungen verfolgt und untersucht CWW FM weiterhin die Verfügbarkeit und Qualität von Informationen zum Thema Wasser. Im Verlauf dieser Entwicklung wird der Ansatz von CWW FM zunehmend klar sein.

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Mio. EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	4,05 t pro investierter Mio. EUR	1,38 t pro investierter Mio. EUR	Ausgewiesene und geschätzte Daten über gefährliche und radioaktive Abfälle werden in die Berechnung auf der Grundlage relevanter Sektoren wie Kernenergie und Uranbergbau einbezogen. Der Indikator misst die gesamte Abfallmenge in Tonnen pro investierter Mio. EUR. Datenabdeckung: Abdeckung 98,51 % Geschätzt 50,66 % Ausgewiesen 49,34 %	Allgemeiner Ansatz Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung dieses Themas und der derzeitigen Datenbeschränkungen verfolgt und untersucht CWW FM weiterhin die Verfügbarkeit und Qualität von Informationen über gefährliche und radioaktive Abfälle. Im Zuge dieser Entwicklung wird der Ansatz von CWW FM zunehmend verfügbar sein.
--------	---	--	----------------------------------	----------------------------------	--	--

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkung (2023)	Auswirkung (2024)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Arbeitnehmerbelange	10. Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	7,7 %	3,22 %	Verstöße gegen die Grundsätze ermitteln potenzielle Verstöße gegen den UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen durch die Analyse von Nachrichtenartikeln mit NLP-Modellen aus dem Modul Kontroversen. Das Modell bildet 28 Kennzahlen zu Kontroversen in relevanten Kategorien ab, und die Analysten überprüfen die ermittelten Fälle, um tatsächliche Verstöße zu bestätigen. Bestätigte Verstöße durch Tochtergesellschaften werden der Muttergesellschaft zugeordnet, um die Datenqualität und die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Datenabdeckung: 98,61 %	Allgemeiner Ansatz CWW FM ist Unterzeichnerin der Grundsätze des United Nations Global Compact. Darüber hinaus orientiert sich CWW FM bei der Bewertung des Verhaltens von Unternehmen an internationalen Standards wie den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Engagement und Ausschlüsse CWW FM überwacht, prüft und analysiert für alle Teilfonds kontinuierlich die Ausrichtung der Unternehmen, in die investiert wird, am UN Global Compact. CWW FM bemüht sich um ein kontinuierliches Engagement mit den Beteiligungsunternehmen in Bezug auf wesentliche Verstöße gegen die zehn Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie auf Versäumnisse im Umgang mit solchen Problemen. Die Überprüfung der Einhaltung internationaler Normen und Konventionen dient als Grundlage für Unternehmensengagements bei solchen Verstößen. Das angestrebte Ergebnis ist die Beseitigung und Behebung von Kontroversen oder Verstößen gegen die Konventionen.

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	2,10 %	0,33 %	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen werden als Anteil der Investitionen in Unternehmen berechnet, die über keine Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verfügen. Die Kennzahl berücksichtigt, dass ein Unternehmen nicht über solche Mechanismen verfügt, wenn es einen der folgenden Punkte nicht erfüllt: (1) ein klarer Verweis auf die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, (2) ein klarer Verweis auf die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte mit Angabe der Überwachungsprozesse oder (3) ein formeller Beschwerdemechanismus zur Meldung von Fehlverhalten oder ethischen Bedenken. Datenabdeckung: Abdeckung 99,55 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	Allgemeiner Ansatz CWW FM hält sich an die Menschenrechtsstandards, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen (Multinational Enterprises, MNEs) und im Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) formuliert sind. Diese Verpflichtung unterstreicht das Engagement von CWW FM, dafür zu sorgen, dass Beteiligungsunternehmen Menschenrechten Vorrang einräumen und sie schützen, indem sie solide Richtlinien zur Einhaltung und Rechenschaftspflicht umsetzen. Engagement Der Schwerpunkt des Engagements liegt darin, die Unternehmen, in die investiert wird, zur Einführung von Maßnahmen zur Vermeidung wiederholter Verstöße gegen internationale Normen anzuregen. Stimmrechtsvertretung CWW FM unterstützt Vorschläge, die die Offenlegung von Geschäftsverhalten und der Einhaltung von Vorschriften deutlich verbessern.
--	---	---	--------	--------	--	---

	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	7,80 %	7,97 %	Das unbereinigte geschlechtsspezifische Verdienstgefälle wird als gewichteter Durchschnitt der prozentualen Verdienstunterschiede der einzelnen Beteiligungsunternehmen berechnet, wobei die Gewichtung dem Anteil der einzelnen Unternehmen am Portfolio entspricht. Das geschlechtsspezifische Verdienstgefälle ist als der Unterschied zwischen dem durchschnittlichen Verdienst von Männern und Frauen, ausgedrückt als Prozentsatz des Verdienstes von Männern, definiert. Datenabdeckung: Abdeckung 50,01 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	Allgemeiner Ansatz Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung dieses Themas und der derzeitigen Datenbeschränkungen verfolgt und untersucht CWW FM weiterhin die Verfügbarkeit und Qualität von Informationen zum unbereinigten geschlechtsspezifischen Verdienstgefälle. Im Zuge dieser Entwicklung wird der Ansatz von CWW FM zunehmend verfügbar sein. Stimmrechtsvertretung Im Hinblick auf die Steigerung des Shareholder Value unterstützt CWW FM den Vorschlag zur verstärkten Offenlegung von geschlechtsspezifischen Ungleichheiten.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	32,30 %	33,78 %	Die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen wird anhand des prozentualen Anteils weiblicher Mitglieder in den Leitungs- und Kontrollorganen der einzelnen Beteiligungsunternehmen gemessen, basierend auf veröffentlichten Daten. Der Indikator wird als gewichteter Durchschnitt dieser Prozentsätze berechnet. Datenabdeckung: Abdeckung 99,73 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	Allgemeiner Ansatz Die Bewertung der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen ist ein wesentlicher Bestandteil des Anlageprozesses von CWW FM. Engagement Die Entscheidung, sich mit einem Beteiligungsunternehmen im Hinblick auf Vielfalt und Integration auseinanderzusetzen, basiert auf einer proportionalen Abwägung mehrerer Faktoren. Dazu gehören der Umfang der Beteiligung an dem Unternehmen, die Tragweite der Angelegenheit, die Zuverlässigkeit der Daten, die Möglichkeit, das Verhalten des Unternehmens zu beeinflussen, und die für die Durchführung des Engagements erforderlichen Ressourcen. Stimmrechtsvertretung CWW FM unterstützt generell Vorschläge, die eine vielfältige Zusammensetzung von Leitungs- und Kontrollorganen fördern.

	14. Engagement in umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0 %	0 %	Das Engagement in umstrittenen Waffen ermittelt Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind, darunter Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen. Die Auswirkung wird als Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit einem solchen Engagement im Verhältnis zum Gesamtwert der Investitionen berechnet. Datenabdeckung: Abdeckung 98,5 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %	Ausschlüsse Für alle Teilfonds gilt der Ausschluss von Beteiligungsunternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind. Umstrittene Waffen sind unter anderem Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen, Streuwaffen, abgereichertes Uran, Atomwaffen und weißer Phosphor.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkung (2023)	Auswirkung (2024)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	N. Z.	N. Z.	N. Z.	N. Z.

Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird), wie in internationalen Verträgen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und gegebenenfalls im nationalen Recht vorgesehen	N. Z.	N. Z.	N. Z.	N. Z.
----------	--	---	-------	-------	-------	-------

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkung (2023)	Auswirkung (2024)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N. Z.	N. Z.	N. Z.	N. Z.
	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N. Z.	N. Z.	N. Z.	N. Z.

Tabelle 2: Freiwillige PAI-Indikatoren

Weitere Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung (2023)	Auswirkung (2024)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Emissionen	4. Anlagen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	62,7 %	58,87 %	Die Berechnungen basieren auf dem Anteil der Anlagen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris im Verhältnis zum Gesamtwert der Investitionen im Portfolio. Die Unternehmen werden auf der Grundlage des Fehlens glaubwürdiger Zusagen ermittelt, einschließlich solcher, die auf die Science-Based Targets Initiative (SBTi) von 1,5 °C oder deutlich unter 2 °C ausgerichtet sind. Datenabdeckung: Abdeckung 100 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %
					Allgemeiner Ansatz CWW FM hat sich dem Ziel verschrieben, bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen, was im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris steht, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Engagement CWW FM hat sich verpflichtet, Klimaziele als eines der wichtigsten Themen für Engagements im Jahr 2024 festzulegen. Klimaziele sind nach wie vor ein zentrales Anliegen. CWW FM überwacht Unternehmen im Hinblick auf ihre Klimaziele und setzt sich mit ihnen kontinuierlich auseinander. Darüber verfolgt CWW FM im Rahmen einer vierteljährlichen Klimabewertung den Prozentsatz der Teilfonds von CWW FM, die keine Ziele, keine ambitionierten Ziele, ambitionierte Ziele, zugesagte Science-Based Targets (SBTs bzw. Emissionsreduktionsziele) und genehmigte SBTs aufweisen. Stimmrechtsvertretung Die Abstimmungspolitik von CWW FM unterstützt Vorschläge, von denen angenommen wird, dass sie Anteilseignern langfristige und nachhaltige Erträge bringen. Zu den Hauptschwerpunkten von CWW FM gehören unter anderem Angelegenheiten von Minderheitsgesellschaften, Vergütungsstrukturen, verstärkte Offenlegung und Transparenz sowie Nachhaltigkeitsthemen. Speziell für klimabezogene Angelegenheiten setzt sich CWW FM für Vorschläge zur Unterstützung der TCFD und zur Umsetzung der TCFD-Empfehlungen ein.

Tabelle 3: Freiwillige PAI-Indikatoren

Weitere Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung					
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkung (2023)	Auswirkung (2024)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben	3,1 %	0,09 %	Ein Unternehmen gilt als Unternehmen mit wirksamen Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung, wenn es über eine formelle Antikorrupsions- und/oder Bestechungsbekämpfungspolitik verfügt, Verfahren oder Managementsysteme zur Verhinderung von Bestechung und Korruption in seinen Betrieben und in der Lieferkette einsetzt, Schulungen zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung für Mitarbeiter und Auftragnehmer anbietet und eine externe Akkreditierung für seine Antikorrupsions- und Bestechungsbekämpfungsprogramme erhalten hat. Datenabdeckung: Abdeckung 99,45 % Geschätzt 0 % Ausgewiesen 100 %
					Allgemeiner Ansatz CWW FM ist Unterzeichnerin der Grundsätze des United Nations Global Compact. Aufgrund des Bekenntnisses von CWW FM zu diesen Grundsätzen erwartet CWW FM von den Unternehmen, in die investiert wird, dass sie alle zehn Grundsätze einhalten, einschließlich des Grundsatzes 10 „Unternehmen sollen gegen Korruption in all ihren Formen vorgehen, einschließlich Erpressung und Bestechung“. CWW FM investiert vorrangig in Unternehmen mit einer soliden Antikorrupsions- und Anti-Raub-Politik, die mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption im Einklang steht, um ethische und transparente Geschäftspraktiken zu gewährleisten. Engagement CWW FM überwacht, prüft und analysiert für alle Teilfonds kontinuierlich die Ausrichtung der Unternehmen, in die investiert wird, am UN Global Compact, an den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Der Schwerpunkt des Engagements liegt darin, die Unternehmen, in die investiert wird, zur Einführung von Richtlinien anzuregen. Stimmrechtsvertretung CWW FM unterstützt Vorschläge, die das Geschäftsverhalten und die Offenlegung der Einhaltung von Vorschriften deutlich verbessern, und fördert die Transparenz und die ethischen Standards der Beteiligungsunternehmen.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

CWW FM berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Entitätsebene und auf Ebene ihrer Teilfonds gemäß Art. 4 und 7 der SFDR.

Die „wichtigsten nachteiligen Auswirkungen“ (Principal Adverse Impacts bzw. „PAI“) sind definiert als die wichtigsten nachteiligen Investitionsentscheidungen von CWW FM auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Blick auf Umweltfaktoren, Soziales und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

PAI-Indikatoren

Die PAI-Indikatoren umfassen obligatorische und freiwillige Messgrößen, die für Investitionen in Beteiligungsunternehmen gelten. Die freiwilligen PAI-Indikatoren werden auf der Grundlage einer Bewertung der Wesentlichkeit der durch den PAI-Indikator gemessenen potenziellen Auswirkungen, ihrer Relevanz für die Teilfonds und der Verfügbarkeit von Daten ausreichender Qualität ausgewählt.

Identifizierung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

CWW AM hat ein eigenes Analyseinstrument, Long-Term Investments in Sustainable Assets (LISA), entwickelt, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aller obligatorischen und freiwilligen PAI-Indikatoren, die CWW FM berücksichtigt, zu ermitteln und zu bewerten. Das Analysetool basiert auf den Daten der Beteiligungsunternehmen und von Drittanbietern.

CWW FM ermittelt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf der Grundlage einer Wesentlichkeitsanalyse. Diese Analyse umfasst unter anderem folgende Punkte:

- Die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und des Wiederauftretens der Auswirkungen.
- Die Schwere der Auswirkungen.
- Ob die Auswirkungen dauerhaft oder vorübergehend sind.
- Ob die Auswirkungen begrenzt werden können oder potenziell unabänderlich sind.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden vor der ersten Investition in ein Beteiligungsunternehmen und regelmäßig während der Haltedauer ermittelt und bewertet. Die Wesentlichkeitsbewertung kann je nach Anlagestrategie der einzelnen Teilfonds unterschiedlich ausfallen.

Einbeziehung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in den Investitionsentscheidungsprozess und aktive Beteiligungen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen eines Unternehmens, in das investiert wird, werden zusammen mit anderen Faktoren wie finanziellen und kommerziellen Aspekten und Nachhaltigkeitsrisiken in den Investitionsentscheidungsprozess einbezogen.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind außerdem in die Richtlinien und Verfahren von CWW FM für aktive Beteiligungen integriert. Wenn in Bezug auf ein Beteiligungsunternehmen wesentliche nachteilige Auswirkungen festgestellt werden, können diese Auswirkungen die Grundlage für ein Engagement mit dem Beteiligungsunternehmen bilden. Das Verfahren zur Auswahl von Themen für ein Engagement und das Verfahren von CWW FM für das Engagement und die Stimmrechtsvertretung sind in der Richtlinie von CWW FM für Engagement und Stimmrechtsvertretung beschrieben [\[Link\]](#).

Fehlerspanne bei den Methoden

Die Wirksamkeit der Methoden von CWW FM bei der Identifizierung und Bewertung von PAIs hängt von der Qualität der von den Beteiligungsunternehmen bereitgestellten Daten ab. Wenn Beteiligungsunternehmen nicht über ausreichende Daten verfügen, greift CWW FM auf externe Dienstleister zurück, die allerdings auch ihre Grenzen haben.

Datenquellen

Das firmeneigene Analysetool von CWW AM, Long-Term Investments in Sustainable Assets (LISA), nutzt Daten von externen Anbietern von Nachhaltigkeitsdaten, Veröffentlichungen von Unternehmen und Research, die vom Sustainability Specialist & Investment Team von CWW AM durchgeführt wird. Die externen Datenquellen, die zur Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen herangezogen werden, können variieren. Die PAI-Indikatoren werden über Bloomberg bezogen und beruhen auf den Berichten und Offenlegungen der Unternehmen. Darüber hinaus verwendet CWW FM für bestimmte PAI-Indikatoren Daten von mehreren Anbietern. CWW FM baut die Nachhaltigkeitsinitiativen weiter aus und stützt sich dabei auf Daten, die bei früheren Maßnahmen verwendet wurden.

Richtlinien für Engagement

CWW FM hat eine Richtlinie für Engagement und Stimmrechtsvertretung gemäß Art. 3g der Richtlinie (EU) 2017/828 (die „Aktionärsrechterichtlinie“) eingeführt. Die Richtlinie gilt für alle Teilfonds von CWW FM.

Der Engagementansatz von CWW FM zeichnet sich durch eine duale Strategie aus, die ein direktes Engagement mit Zusammenarbeit durch Partnerschaften mit externen Spezialisten verbindet. Engagement ist kein sporadisches, sondern ein fortlaufendes Unterfangen, das es CWW FM ermöglicht, sich mit Beteiligungsunternehmen neben der Geschäftsführung intensiv über spezifische Nachhaltigkeitsthemen auszutauschen. Dieser proaktive Ansatz spielt eine entscheidende Rolle bei der Sensibilisierung der Unternehmen und fördert proaktive statt lediglich reaktive Reaktionen.

Außerdem nutzt CWW FM die Hebelwirkung des Netzwerks anderer Investoren über die Engagementservices von Morningstar Sustainalytics. Dieser Ansatz ermöglicht den Zugang zu einem bewährten Verfahren und zu hochqualifizierten Spezialisten mit umfangreichem Fachwissen und Netzwerken, die bei der Überwachung und Weiterverfolgung der Unternehmen, in die investiert wird, in Bezug auf wichtige Nachhaltigkeitsthemen wie Menschenrechte, Arbeitsrechte und Umweltfragen eingesetzt werden können. Da es sich bei den Teilfonds um Minderheitsgesellschafter handelt, kann Morningstar Sustainalytics das Engagement und die Vermögenswerte von CWW FM mit anderen gleichgesinnten Anlegern und Gesellschaftern bündeln und so den Einfluss und die Fähigkeit von CWW FM zur Förderung von Veränderungen stärken.

PAI-Indikatoren werden berücksichtigt und können die Grundlage für Shareholder-Engagements bilden. In bestimmten Fällen kann CWW FM die Erfahrung machen, dass die Bemühungen des Engagements nicht zu den erforderlichen Fortschritten oder gewünschten Veränderungen führen. In solchen Fällen ist die Stimmabgabe eine Eskalationsmethode, um die Richtung anzugeben, in die CWW FM das Beteiligungsunternehmen lenken möchte. Wenn CWW FM auf anhaltenden Widerstand stößt, kann es sich für eine Veräußerung entscheiden, die jedoch als letztes Mittel betrachtet wird. CWW FM zieht das Engagement vor, um Fortschritte einzuleiten, anstatt aus dem Beteiligungsunternehmen auszusteigen.

Nach jedem Berichtszeitraum bewertet CWW FM, ob die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemessen an den PAI-Indikatoren abgenommen haben. Wenn die Fortschritte als unzureichend erachtet werden, wird die Engagementpolitik entsprechend angepasst. Dazu gehören die Überprüfung der von CWW FM gewählten Engagementthemen und die Optimierung des Eskalationsprozesses.

Bezugnahme auf internationale Standards

UN Global Compact

(Tabelle 1, PAI 10 und 11)

Im Jahr 2021 wurde CWW AM Unterzeichnerin des UN Global Compact („UNGC“), wodurch die Überzeugungen der Organisation mit den Investitionsüberzeugungen von CWW FM in Einklang gebracht wurden. Alle Beteiligungsunternehmen von CWW FM werden mithilfe der Screening-Tools von Morningstar Sustainalytics auf internationale Konventionen wie die zehn UNGC-Grundsätze, Menschen- und Arbeitsrechtskonventionen und globale Normen geprüft. Das Screening erfolgt vor der Erstinvestition und während des Anlagezeitraums auf vierteljährlicher Basis. Dadurch wird eine kontinuierliche Überwachung der Unternehmen, in die investiert wird, und eine Kontrolle ihrer Tätigkeit in verschiedenen Bereichen ermöglicht.

Net Zero Asset Managers

(Tabelle 1, PAI 1-6 THG-Emissionen)

Durch die Net Zero Asset Managers Initiative unterstützt CWW FM den Rahmen des Übereinkommens von Paris und den Netto-Null-Ausstoß von THG-Emissionen bis 2050. CWW FM hat sich verpflichtet, die physischen und finanziellen Auswirkungen des Klimawandels zu messen und klimabezogene Risiken in die Verwaltung der Teilfonds einzubeziehen, sofern diese wesentlich sind. CWW FM stützt sich bei

der Bewertung und Zusammenarbeit mit Unternehmen in Bezug auf das Klimarisiko, die Anpassung an den Klimawandel und den Übergang zu geringeren Emissionen auf verschiedene Rahmenwerke und Dateninstrumente. Dazu zählen Climate Action 100+, CDP und andere Offenlegungskennzahlen für Unternehmen. Des Weiteren führt CWW FM vierteljährliche Klimaanalysen für alle Teilfonds durch. Die Klimaanalyse besteht aus CO₂-Kennzahlen, einer Anpassung an Klimaszenarien, einer Netto-Null-Analyse und einer physischen Klimarisikoanalyse.

Zukunftsorientiertes Klimaszenario

In den vierteljährlichen Nachhaltigkeitsberichten von CWW FM sind auch zukunftsorientierte Klimaszenarien enthalten. CWW FM nutzt Daten von ISS als Drittanbieter für alle Klimadaten, was ebenfalls eine Analyse zur Anpassung an die Szenarien beinhaltet. Die Analyse vergleicht die aktuellen und zukünftigen THG-Emissionen der Portfolios mit den CO₂-Budgets für das IEA-Szenario für nachhaltige Entwicklung, das 2017 entwickelt wurde und regelmäßig aktualisiert wird (zuletzt im Jahr 2021). Die Analyse liefert den prozentualen Anteil der Teilfonds am zugewiesenen Budget, der vom Portfolio und der Benchmark in Anspruch genommen wird, was wiederum zeigt, ob CWW FM die angegebenen CO₂-Budgets bis 2050 unter- oder überschreitet.

Historischer Vergleich

Ein historischer Vergleich des Berichtszeitraums mit dem vorangegangenen Berichtszeitraum ist oben enthalten.

C WorldWide Fund Management S.A.
1, rue Schiller
L-2519 Luxemburg
www.cww.lu

Diese Veröffentlichung wurde von C WorldWide Fund Management S.A. (CWW FM) erstellt. CWW FM ist ein eingetragener Investmentfondsmanager mit Sitz in 1, rue Schiller, L-2519 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Die Handelsregister-Eintragungsnummer von CWW FM lautet B53022.

Die Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Tätigkeit von Anlagegeschäften, eine Anlageberatung oder eine Investmentanalyse dar und ist auch nicht als solche zu betrachten. Bei den Meinungsäußerungen handelt es sich ausschließlich um aktuelle Meinungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Die Veröffentlichung wurde aus Quellen erstellt, die CWW FM für zuverlässig hält. Es wurden alle angemessenen Vorkehrungen getroffen, um die Richtigkeit und Genauigkeit der Informationen zu gewährleisten. Dennoch werden die Richtigkeit und Genauigkeit nicht garantiert und CWW FM übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Die Veröffentlichung darf weder ganz noch teilweise ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von CWW FM vervielfältigt oder verbreitet werden.